



Die Tuning-Option: Acrylteller



Überraschend starker Auftritt

Offen gestanden hatten wir uns mit der Vorgabe auf die Verrücktheit „Einstiegsdreher an Top-Anlage“ eingelassen, um uns und der Welt zu beweisen, dass es ein 200-Euro-Spielerchen eben nicht bringt, und waren nun in unserer Arroganz düpiert. Gewiss, die Analogwelt hebt der Pro-Ject nicht aus den Angeln. Aber für eine faustdicke Überraschung reichte sein Auftritt allemal. Lichtenegger, der als Vorteil des Konzepts nennt, dass er etwa die Ton-

armmasse genau auf den Abtaster abstimmen konnte, hat wohl alles herausgeholt, was möglich war.



PRO-JECT ELEMENTAL

Als analoges „Elementarteilchen“ bringt Pro-Jects aufs Wesentliche konzentrierter Elemental frischen Schwung in die Basisklasse. Ein pfiffig und mit Augenmaß gemachter Plattenspieler „Made in Europe“, der bei Einsteigern garantiert manchen Grundstein für die Freude am Vinylhören legt.

AUSSTATTUNG

Externes Netzteil, Single-Puck, fest installiertes Anschlusskabel, deutschsprachige Bedienungsanleitung, Nadelschutz für den Tonabnehmer. In „USB Phono“-Version mit USB-Schnittstelle und Cinch-Buchsen.

STEREO®-TEST

KLANG-NIVEAU	36%
PREIS/LEISTUNG	
★★★★★	
ÜBERRAGEND	